Specialbudgets für 1884.

I. Einnahmen.

№ 1. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

	1882	L. 12 M.	1884
1) Stättegeld, Grundzins, Meierzins	2 704	2 596	2 500
Abgelöst seit 1. Januar 1883 ℳ. 14,94			
2) Vermiethete Gebäude	50 098	49 185	49 500
3) Dienstwohnungen	18 916	19 184	19 700
4) Plätze in der Stadt	16 177	14 724	15 500
Gemüsemärkte, Heumarkt 11 000, Holzmärkte 140, Fleischmarkt an der Tiefer 60, Wagenplätze 4000, Trinkbudenplätze 300.			
5) Freimarktsplätze	13 560	13 560	13 000
6) Lagerplätze	6 639	8 129	7 000
7) Pulvermagazin	257	260	300
8) Stadtwerder	32 285	32 054	32 000
9) Bürgerweide (Kämpe)	8 227	7 800	8 000
10) Ländereien	37 663	37 849	30 000
11) Gericht Borgfeld	568	528	500
Abgelöst seit 1. Januar 1883 ℳ. 19,62			
12) Fähren	1 642	1 642	1 900
13) Fischereien	124	124	100
1883: ℳ. 186 000. ℳ.	188 860	187 635	180 000

Zu 10 fallen aus ca. ℳ. 10 500 Pacht für die beim Durchstich der langen Bucht gebrauchten Ländereien; die Pacht für etwa verbleibende Reste von Grundstücken und für das Areal des verlassenen Flußbettes sind noch nicht zu veranschlagen. Hinzu kommt die Pacht von der Stephanikirchenweide, ca. ℳ. 5000.
Für die Einnahme vom Petroleumlager sind ℳ. 300 im Generalbudget veranschlagt.

№ 2. Spaziergänge.

Pacht der Fischerei, Gras, Wasservögel, Eier 2c. (1883: ℳ. 700) . . . . ℳ. 700

№ 3. Wegbau.

Verkauf von Steinen 2c., Pacht für Grasschnitt	ℳ. 1 000
Vergütung der Kreisverwaltung für Landstraßenaufsicht	„ 2 000
	ℳ. 3 000

1883: ℳ. 3000.

№ 4. Wasserbau.

	1882	1884
1) Pacht von Ländereien	ℳ. 5 375	ℳ. 5 000
2) Arbeit für Private, verkaufter Sand 2c.	„ 17 563	„ 25 000
	ℳ. 22 938	ℳ. 30 000

1883: ℳ. 31 000.

Die Pacht verringert sich in Folge Durchstichs der langen Bucht.
Titel 2 geht als Ausgabe wieder aus.

№ 5. Blocklander Entwässerung.

	1882	1884
Vertragsmäßige Leistung des Verbandes	ℳ 49 500*)	ℳ 47 250

1883: ℳ 47 250.

*) Mehreinnahme in 1882 wegen einmaliger Abfindungszahlung für die Feldmark Borgfeld. Die Ausgabe ist angeschlagen auf ℳ 25 000.

№ 6. Eisenbahnen.

		1882	1884
1) Bahn Wunstorf-Geeste		ℳ 2 118 564	ℳ 1 600 000
2) „ Uelzen-Langwedel		„ 305 586	„ 200 000
3) Weserbahnhof, Betriebsgebür	ℳ 170 000		
Lagermiethe	„ 10 000		
Niederlagegebür	„ 8 000		
Verschiedenes	„ 2 000		
		„ 180 947	„ 190 000
4) Lagerplätze, (Bahnhof Neustadt und Dreieck) Ladeplätze, Krähne, Güterexpedition am Sicherheitshafen		„ 46 807	„ 45 000
5) Pacht u. Miethe (incl. 975 f. Dienstwohnungen)		„ 27 425	„ 25 000
6) Leistung Oldenburgs		„ 221 119	„ 221 000
7) Materiallager, Ueberschuß		„ 19 923	„ 1 000
		ℳ 2 920 371	„ 2 282 000

1883: ℳ 2 327 000.

№ 7. Häfen in Bremerhaven.

	1882	L. 12 M.	1884
1) Hafen-, Last-, Liege- u. Schleusengeld, Sheers, Kielholplätze, Lagermiethe	ℳ 148 470	ℳ 152 002	ℳ 150 000
2) Pacht für Ländereien	„ 5 158	„ 5 010	„ 5 000
3) Grundzins, Erbzins 2c.	„ 30 858	„ 30 960	„ 30 500
4) Weinkaufgelder	„ 1 563	„ 2 040	„ 1 500
5) Vermiethete Staatsgebäude	„ 3 338	„ 3 065	„ 3 050
6) Fährpacht	„ 450	„ 450	„ 450
7) Miethe für Lagerplätze, Werfte 2c.	„ 55 574	„ 54 334	„ 69 750
8) Vergütung für Straßenpflaster	„ 257	„ 257	„ —
9) Von der Eisenbahnverwaltung für Gas	„ 1 737	„ 2 331	„ 2 000
	ℳ 247 405	ℳ 250 449	ℳ 262 250

1883: ℳ 248 600.

№ 8. Hafen in Vegesack.

	1882	1884
Winterlage, Sommerlage, Lastgeld	ℳ 1 372	ℳ 1 300
Lagerplätze und gelöschtes Holz	„ 2 174	„ 1 300
	ℳ 3 546	ℳ 2 600

1883: ℳ 2 600.

№ 9. Häfen in der Stadt.

	1882	1884
1) Schlachte:		
a. Krähne 1, 2, 3, 4 und 5	ℳ 4 525	ℳ 3 500
am Neustadtsdeich	„ 525	„ 525
b. von Stegen und Wagenplätzen	„ 877	„ 800
c. Liegegeld für Holzflöße	„ 836	„ 600
2) Oberländischer Hafen	„ 224	„ 300
3) Holzhafen	„ 389	„ 400
4) Sicherheitshafen (Liegegeld)	„ 2 230	„ 3 000
5) Winterhafen (Liegegeld und Landpacht)	„ 270	„ 875
	ℳ 9 876	ℳ 10 000

1883: ℳ 11 000.

№ 10. Schlachthof.

1) Zinsen für Ausgaben des Fonds für außerord. Verwendungen bis Ende 1882, einschl. der Bauzinsen ℳ 1 452 237,14
abz. Amortisation in 1882 ℳ 11 250
desgl. „ 1883 „ 15 000 „ 26 250,
ℳ 1 425 987,14 zu 4½ % ℳ 64 169,42
2) Zinsen derselben Ausgaben 1883 pr. pr. ℳ 17 000 ..... „ 765,—
3) Zinsen für das Areal ℳ 150 000 ..... „ 6 750,—
ℳ 71 684,42
1883: ℳ 72 500.
oder rund... „ 71 600,—

An Amortisation hat der Schlachthof 1 % des Anlagecapitals mit pr. pr. ℳ 15 000 dem Fond f. a. V. zu erstatten.

№ 11. Reinertrag des Gaswerks.

Privatconsumenten 3 500 000 cbm zu 25 ₰	ℳ	875 000	
Nebenprodukte	„	180 000	
3250 Straßenlaternen zu 50 ℳ	„	162 500	
Werkstattbetrieb	„	18 400	
Verschiedenes	„	100	
			ℳ 1 236 000
Verwaltung	ℳ	39 000	
Kranken- und Pensionskasse	„	3 500	
Fabrikbetrieb 5 000 000 cbm	„	480 000	
Unterhaltung der Anlagen	„	70 000	
Straßenbeleuchtung	„	52 000	
Werkstattbetrieb	„	17 000	
Privatanschlüsse	„	5 000	
Verluste	„	300	
	ℳ	666 800	
Amortisirung 3 % des Anlagekapitals	„	44 200	
			„ 711 000
1883: ℳ 480 000. Reinertrag einschließlich Zinsen...			ℳ 525 000

№ 12. Friedhöfe.

1) Beerdigungen	ℳ	55 000
2) Verkauf von Grabstellen	„	24 000
3) Neustadts-Begräbnißanstalt	„	1 328
4) Verschiedene Einnahmen	„	3 072
	ℳ	83 400

1883: ℳ 80 400.

№ 13. Deichverbände.

1) Rechtes Weserufer, Zinsen für ℳ 200 000.....	ℳ	7 814,32	
desgl. „ „ 200 000.....	„	7 856,36	
desgl. „ „ 100 000.....	„	3 949,20	
desgl. „ „ fernere Darlehen, anschläglich	„	3 180,12	
			ℳ 22 800,—
2) Obervieland, Zinsen für ℳ 90 000 ℳ 3 600, für fernere Darlehn ca. ℳ 500.....	ℳ	4 100,—	
3) Niedervieland, Zinsen für ℳ 40 000	„	1 600,—	
			ℳ 28 500,—

1883: ℳ 28 000.

№ 14. Direkte Steuern.

1) Gebäudesteuer,	Alt- und Neustadt 276 300, Vorstadt 457 900	ℳ	734 200
„	rechtes W.-Ufer 58 000, linkes W.-Ufer 16 400	„	74 400
„	Vegesack 15 900, Bremerhaven 70 500	„	86 400
		ℳ	895 000
2) Grundsteuer,	Stadt	ℳ	6 320
„	rechtes W.-Ufer 40 800, linkes W.-Ufer 25 260	„	66 060
„	Vegesack 100, Bremerhaven 20	„	120
		ℳ	72 500
3) Erleuchtungssteuer,	Eigenthümer, Stadt 247 000, Gebiet 1700	ℳ	248 700
„	Miether, Stadt 228 800, Gebiet 2500	„	231 300
		ℳ	480 000
4) Wassersteuer,	Eigenthümer, Stadt 117 000, Gebiet 500	ℳ	117 500
„	Miether, Stadt 45 650, Gebiet 350	„	46 000
		ℳ	163 500

№ 15. Regierungskanzlei und Archiv.

	1882	2. 12 M.	1884
Senatsbeschlüsse	ℳ 1 116	ℳ 927	ℳ 1 000
Certificate, Atteste, Kommissionen	„ 1 273	„ 1 374	„ 1 300
Beeidigungen	„ 1 002	„ 879	„ 1 000
Schiffscertifikate	„ 2 255	„ 2 470	„ 1 800
Meßbriefe	„ 5 446	„ 5 077	„ 3 000
Prüfung von Seeleuten	„ 1 410	„ 1 545	„ 1 500
Prüfung von Maschinisten	„ 535	„ 530	„ 500
Gewerbegericht	„ 63	„ 61	„ 50
	ℳ 13 100	ℳ 12 863	ℳ 10 150
Archivgebüren 50, Urkundenbuch 150	„ 1 142	„ 2 436	„ 200
	ℳ 14 242	ℳ 15 299	ℳ 10 350

1883: ℳ 9 275.

№ 16. Polizeidirektion.

1) Fremdenbureau	ℳ	5 000
2) Freimarktsconcessionen (abz. 2500 für Stiftungen)	„	2 000
3) Strafgelder	„	30 000
4) Gewerbesteuer	„	3 000
5) Andere Einnahmen	„	11 000
	ℳ	51 000

1883: ℳ 45 800.

№ 17. Landherrnamt.

	1882	2. 12 M.	1884
Strafgelder	ℳ 2 093	ℳ 2 689	ℳ 2 000
Jagdscheine	„ 1 090	„ 1 450	„ 1 000
Baubesichtigungen	„ 792	„ 794	„ 700
Andere Einnahmen	„ 2 247	„ 2 313	„ 1 600
	ℳ 6 222	ℳ 7 246	ℳ 5 300

1883: ℳ 4700.

№ 18. Katasteramt.

	1882	1884
Arbeiten für Private incl. Beschreibungen	ℳ 6 394	ℳ 6 000
Auszüge aus Registern und Verificationsprotokollen	„ 1 016	„ 1 000
Schätzungen und zweite Ausfertigungen derselben	„ 11 032	„ 10 000
	ℳ 18 442	ℳ 17 000

1883: ℳ 17 000.

№ 19. Generalsteueramt.

	1882	L. 12 M.	1884
1) Reinertrag der Einfuhrliste	ℳ. 1 866	ℳ. 1 871	ℳ. 1 800
2) Durchfuhrscheine und Certificate	„ 803	„ 736	„ 800
3) Wägegebür von Heu	„ 12 252	„ 11 865	„ 12 500
4) Gebüren und Sporteln	„ 3 096	„ 3 317	„ 3 000
5) Confiscationen und Strafgelder	„ 3 877	„ 4 623	„ 3 000
			ℳ. 21 100

1883: ℳ. 21 100.

№ 20. Amt Bremerhaven.

	1882	L. 12 M.	1884
1) Polizei- und Verwaltungssporteln	ℳ. 3 955	ℳ. 3 448	ℳ. 3 800
2) Abnahme des Bürger- und Steuereides	„ 811	„ 533	„ 450
3) Geldstrafen	„ 3 093	„ 2 841	„ 3 200
4) Civilstandsregister	„ 153	„ 120	„ 100
5) Gewerbesteuer	„ 359	„ 346	„ 350
6) Sonntagsgelder	„ 22 076	„ 15 245	„ 16 000
	ℳ. 30 447	ℳ. 22 533	ℳ. 23 900

1883: ℳ. 20 700.

№ 21. Gerichtskanzleien.

	L. 12 M.	1884
1) Landgericht, a. Civilsachen:		
Gerichtskosten und erstattete Gebüren	ℳ. 37 022	ℳ. 33 000
Gebüren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	„ 5 662	„ 5 500
Geldstrafen und Verschiedenes	„ 3 258	„ 3 200
b Straffachen:		
Gerichts- und Vollstreckungskosten	„ 8 454	„ 5 000
Verschiedenes	„ 30	„ 100
		ℳ. 46 800

1883: ℳ. 53 000.

2) Amtsgericht Bremen, a. Civilsachen:		
Gerichtskosten und erstattete Gebüren	ℳ. 41 977	ℳ. 40 000
Gebüren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	„ 3 825	„ 3 500
Geldstrafen und Verschiedenes	„ 88	„ 100
b. Erbe- und Handfestenamt	„ 57 252	„ 60 000
c. Straffachen:		
Gerichts- und Vollstreckungskosten	„ 7 405	„ 7 400
Geldstrafen und Verschiedenes	„ 4 551	„ 4 500
		ℳ. 115 500

1883: ℳ. 146 500.

3) Vormundschaftsbehörde (1883: 900)	ℳ. 713	ℳ. 700
4) Gerichtskasse (1883: 10 000)	ℳ. 5 930	ℳ. 6 000
5) Amtsgericht Bremerhaven, a. Civilsachen:		
Gerichtskosten und erstattete Gebüren	ℳ. 8 863	ℳ. 13 000
Gebüren der freiwilligen Gerichtsbarkeit	„ 3 337	„ 4 500
Geldstrafen und Verschiedenes	„ 279	„ 400
b. Immobiliarsachen	„ 2 535	„ 3 500
c. Straffachen:		
Gerichts- und Vollstreckungskosten	„ 1 593	„ 2 000
Geldstrafen und Verschiedenes	„ 455	„ 600
		ℳ. 24 000

1883: ℳ. 25 900.

№ 22. Staatsanwaltschaft.

Strafgelder	ℳ 2 000
Verschiedenes	„ 2 000
	ℳ 4 000

1883: ℳ 3500.

№ 23. Strafanstalt und Gefangenhaus.

		1882	1884
I. Strafanstalt:			
1) Verwaltung: Verkaufte Abfälle ...	ℳ 50,—		
Victualien an die Gefangenen	„ 400,—		
Verpflegung der Militärwache	„ 768,60		
Vermischtes	„ 5 281,40		
		ℳ 6 753	ℳ 6 500
2) Fabrik: Arbeitslohn von der Verwaltung			„ 4 000
Gewinn ℳ 43 000 abz. ℳ 3500 für Arbeitsprämien		„ 38 746	„ 39 500
		ℳ 45 499	ℳ 50 000

1883: ℳ 46 500.

II. Gefangenhaus:	
Vergütung für Kost, Lohn vom Arbeitshause, Abfälle ꝛc....	„ 1 500
	ℳ 51 500

1883: ℳ 1500.